bluMartin

freeAir 100

Betriebsanleitung

[A] Allgemein

[B] Betrieb

[E] Einbau

[S] Service

www.bluMartin.de

Kurzanleitung

Ein-/Ausschalten

Betätigen Sie den on-Schalter.
Das Einschalten und der Selbsttest kann einige Minuten und das Ausschalten einige Sekunden dauern. Die LEDs blinken während dieses Vorgangs gemeinsam.

Comfort-Level

Durch mehrmaliges kurzes Drücken der -Taste verändern Sie den Comfort-Level. Je mehr blaue LEDs leuchten, umso aktiver ist Ihr Gerät (Mindestlüftung, CO2, Feuchte, Kühlung...). Blinken oder blitzen die blauen LEDs, so ist die Service- oder Entfeucht-Betriebsart eingeschaltet.

Turbo / Sleep

Wenn sie für 30 min kräftig lüften wollen, betätigen Sie die -Taste so lange, bis vier kurze Pieptöne ertönen.
Das Gerät pausiert für 1,5 Stunden wenn Sie die -Taste noch länger gedrückt halten, bis ein sehr langer Piepton ertönt.

Allgemein

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für das freeAir-Frischluftsystem entschieden haben. Bitte lesen und beachten Sie diese Anleitung sorgfältig.

Nach dem erfolgreichen Einbau des Geräts durch Ihren Installateur wählen Sie nur Ihren Comfort-Level und damit die Aktivität des Gerätes an. Alles Weitere erledigt die Sensorik und die intelligente Regelung Ihres freeAirs.

Genießen Sie das neue Wohngefühl mit der immer richtigen Frischluftmenge.

Ihr bluMartin-Team

Sicherheit – Allgemein

Diese Anleitung ist ausschließlich für das Frischluftsystem freeAir100 gültig.

Sie ist Bestandteil des gelieferten Gerätes und ist griffbereit aufzubewahren.

Die Anleitung ist vor Beginn aller Maßnahmen am Gerät von den, mit den jeweiligen Arbeiten befassten Personen zu lesen und die Vorgaben dieser Anleitung müssen eingehalten werden.

Der Einbau, die Inbetriebnahme und die Servicearbeiten dürfen nur von ausreichend qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch.
Bitte beachten Sie auch unsere „Allgemeinen Lieferbedingungen“ unter www.bluMartin.de/agb .

Sicherheits – Zeichen

GEFAHR ⚠

Hiermit wird auf die Gefahr eines Stromschlags mit möglicher Todesfolge hingewiesen.

GEFAHR ⚠

Dieses Symbol kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Verletzungen von Personen oder Sachschaden zu vermeiden.

Achtung ⚠

Um Sachschäden zu vermeiden, achten Sie besonders auf dieses Zeichen.

Hinweis

Hiermit werden besonders wichtige Informationen hervorgehoben.

Sicherheitshinweise

GEFAHR ⚠⚠

- Das Gerät wird elektrisch betrieben, daher stehen bestimmte Teile bei angeschlossener Versorgungsspannung (und auch einige Minuten nach einer Netztrennung) unter Spannung.
- Öffnen Sie niemals das Gerät bei angeschlossener Versorgungsspannung.
- Die Elektroinstallation oder Servicearbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Für die Elektroinstallation gelten die Bestimmungen der VDE und auch die speziellen Sicherheitsbestimmungen Ihres Landes.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und unverändertem Zustand betrieben werden.
- Die Vorschriften und Hinweise zur Wartung (siehe Abschnitt Service) sind unbedingt einzuhalten.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn es im vorgesehenen, technisch einwandfreiem Zustand ist.

  Bei Störungen und Schäden, die die Sicherheit betreffen, schalten sie das Gerät sofort ab, verhindern Sie unbefugtes Wiedereinschalten und lassen Sie das Gerät umgehend fachmännisch instand setzen.
- Verwenden Sie nur originale Ersatz-, Verschleiß- und Verbrauchsteile von der bluMartin GmbH.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das freeAir100 ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung zum Be- und Entlüften von einem oder mehreren Räumen in Wohnungen und Häusern. Es wird in eine Außenwand eingebaut.

Die verbrauchte Luft wird aus dem Raum, in dem das Gerät installiert ist, abgesaugt. Ist der Ergänzungsbaustein „Zweitraum-Abluft“ eingebaut, so kann die Luft auch zum Beispiel aus der Küche, dem Bad oder dem WC abgesaugt werden.

Frisch gefilterte Außenluft wird in den Raum geblasen, in dem das Gerät installiert wird. Mit Hilfe des Ergänzungsbausteins „Zweitraum-Zuluft“ kann ein Teil der Zuluft einem weiteren Wohnraum, z.B. einem Kinderzimmer, zugeführt werden.

Sachwidrige Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für Lüftungszwecke einzusetzen.

GEFAHR ⚠

Es darf nur Luft gefördert werden, welche keine brennbaren, explosiven, aggressiven, korrosionsfördernde, andere gefährliche oder gesundheitsschädliche Bestandteile enthält.

Aufstellungsort

Die Raumtemperatur muss während des Betriebs zwischen 0°C und 40°C liegen. Die Außenluft darf den Bereich zwischen -40°C und +50°C nicht überschreiten.

GEFAHR ⚠

- Der Aufstellungsort ist so zu wählen, dass das Kondensat außen ungehindert abfließen kann und keine Gefahr durch herunterfallende Eiszapfen oder überfrierendes Kondensat am Boden entstehen kann.
- Das freeAir100 darf nicht in unmittelbarer Umgebung brennbarer Stoffe oder anderer schädlicher Chemikalien eingesetzt werden.
- Berücksichtigen Sie bei der Planung des Aufstellungsortes alle Zulassungsbestimmungen, die anzuwendenden Normen und die Feuerverordnung (insbesondere bei Raumluft abhängigen Feuerstätten).

Achtung ⚠

Das freeAir100 ist nicht für tropische, schwülwarme Regionen geeignet, weil in diesem Falle das Kondensat auf der Innenseite des Gerätes anfallen könnte (obwohl das Gerät in diesem Fall automatisch pausiert). Hierfür ist kein geeigneter Abfluss vorgesehen.

Entsorgung

Entsorgen Sie das freeAir100 entsprechend der jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Achten Sie dabei auf sortenreine Trennung von Metall-, Kunststoff- und Elektronikteilen.

Transport und Lagerung

Die Bestandteile Ihres freeAir100 dürfen nur in der vorgesehenen Lieferverpackung transportiert werden. Das freeAir100 muss in seiner Verpackung und auf einer Palette versendet werden, um es vor schädlichen Stößen zu schützen. Das freeAir100 und die Verpackung müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Lieferumfang

freeAir 100

Frontplatte

Außenhaube

Rohbauset

Technische Daten

Abmaße-Innenfront	28 x 58 cm
Wanddicke	32 bis 53 cm (inkl. Putz)
	größere Wandstärken mit Ergänzungsbaustein
Luftstrom	20 bis 90 m^3/h
Wärmerückgewinnungsgrad	80 bis 85 % trocken (Eurovent-Zertifikat)
	90 bis 94 % bei 50 % relativer Feuchte
Wärmetauscher-Typ	Gegenstrom, Aluminium
Anschlussspannung	95 bis 265 V AC
Netzsicherung	3 A flink (auf Steuerungsleiterplatte)
Netzfrequenz	45 bis 65 Hz
Stromverbrauch	Standby, 1 W
	20 m^3/h, 3 W
	50 m^3/h, 11 W
	90 m^3/h, 30 W
Gewicht	10 kg
Schalldruck	Unter 25 dB(A) bei niedrigen Luftströmen
Regelung	Intelligente 5-stufige Comfort-Regelung
Luftstromregelung	Automatisch in 8 Stufen volumenkonstant
	Balancierte Lüftung auch im Frostschutz-Betrieb
CO_2-Regelung	Automatisch
Entfeuchtung	Automatisch
Sommerkühlung	Automatisch
Frostschutz	Automatische Bypass-Regelung ab ca. -5°C
Temperaturbereich	-40 bis +50°C (außen)
	0 bis +40°C (innen)
Filter – Zuluft	Feinstaubfilter F5 (Pollenschutz) oder F7 (Allergikerschutz)
Filter – Abluft	Feinstaubfilter F5
Farbe	Frontplatte grundiert (bestreich- und lackierbar)

Betrieb

GEFAHR ⚠

Beachten Sie alle Hinweise zur Sicherheit und zur Verwendung des freeAir100 im Abschnitt [A] Allgemein.

Anzeige- und Bedienelemente

on-Netzschalter

Hiermit schalten Sie das freeAir ein und aus.
Alle LEDs blinken langsam während des Start- und Selbsttest-Vorgangs.
Dabei wird durch das Nichtleuchten einzelner LEDs die Firmwareversion angezeigt (digital, von unten beginnend).
Beim kontrollierten „Herunterfahren“ des Gerätes blinken die LEDs schnell. Es werden alle Klappen geschlossen.

-Taste

Die Bedienung Ihres freeAir100 ist so einfach, dass Sie nur diese Taste als Ihr einziges Bedienelement benötigen.
Hiermit wählen Sie Ihren Comfort-Level an oder starten und stoppen den Boost- oder Sleep-Betrieb (siehe weiter unten).
Auch eventuelle Störungen werden hiermit quittiert (siehe Abschnitt Service).

Akustisches Signal

Das Auftreten von überhöhten Temperaturen oder auch schädlicher CO_2-Konzentrationen werden Ihnen durch andauernde Piepstöne signalisiert
(siehe Abschnitt [S] Service).

Gelbe LED

Die gelbe LED blinkt langsam während des Turbo-Betriebs.
Ein ununterbrochenes Leuchten zeigt Ihnen an,

- dass die Mindestlüftung reduziert ist, weil die Defrost-Funktion aktiv ist, bzw. weil Feuchteeintrag in Ihre Räume Verhindert werden soll, oder
- dass Ihr freeAir pausiert,
  - weil die Außenluft so feuchtwarm ist, dass sich im Innenraum Kondenswasser bilden könnte,
  - weil die Außentemperatur unter -17°C gesunken ist.

Blaue LEDs

Die Anzahl der leuchtenden blauen LEDs zeigt Ihnen die angewählte Comfort-Stufe an.
In der Sleep-Betriebsart blinken diese LEDs langsam.
In der Entfeucht-Betriebsart blitzen die LEDs.

Hinweis

Die blauen LEDs erlöschen nach 10 Minuten, um Sie nicht zu stören. Drücken Sie einfach die -Taste, um die Anzeige wieder zu „wecken“.

Rote LED

Das schnelle Blinken der roten LED zeigt Ihnen an, dass seit dem letzten Filterwechsel mehr als 8000 Betriebsstunden (≈1 Jahr) vergangen sind.
Das langsame Blinken der roten LED bedeutet, dass die Luftströmung durch verschmutzte Filter unzulässig behindert wird. Dies kann auch durch andere Luftstromhindernisse verursacht werden (z.B. durch nicht ausreichend dimensionierte Öffnungen zwischen Abluft- und Zulufträumen).
Ein unterbrochenes Leuchten signalisiert einen Steuerungsfehler. (Siehe Abschnitt [S] Service).

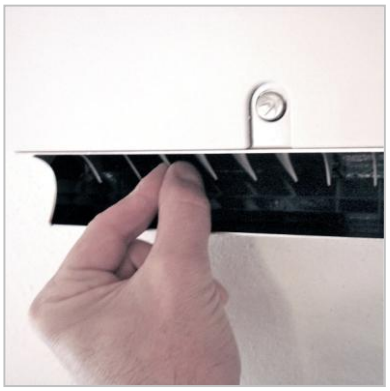
GEFAHR ⚠

- Durch übermäßig verschmutzte Filter (durch die rote LED signalisiert) können die Luftströme der Zu- oder Abluft reduziert werden. Dies kann zu verminderter Luftqualität oder zu Überdruck bzw. Unterdruck in den angeschlossenen Räumen führen.
- Es besteht Gesundheitsgefahr durch verminderten Sauerstoffgehalt der Luft.
- In verschmutzten Filtern können sich gesundheitsschädliche Keime bilden.

USB-Buchse

Die USB-Buchse auf der linken Geräteseite dient für die Verbindung mit der freeAir-Connect-Software und für Updates.

Luftleit-Paddel



Die Luftleit-Paddel im linken Teil des Luftauslasses sind drehbar gelagert. Hier können Sie die Ausblasrichtung Ihren Wünschen anpassen.

GEFAHR ⚠

Keine Gegenstände in die Auslassöffnung hineinstecken.

Comfort-Betrieb

Nach dem Einschalten arbeitet Ihr freeAir100 im Comfort-Betrieb. Hier macht das Gerät automatisch das, was Sie erwarten: Es versorgt den angeschlossenen Wohnbereich mit so viel Frischluft wie erforderlich (bei bestimmungsgemäßer Verwendung und richtigem Einbau). Hierbei werden die Mindestbelüftung sowie der CO_2-Gehalt, die relative und absolute Feuchtigkeit (drinnen und draußen) und die Temperaturen für eine eventuelle Kühlung berücksichtigt.

Wählen Sie durch mehrmaliges kurzes Drücken der –Taste den Comfort-Level 1 an (eine LED leuchtet), wenn Sie in Ihrem Schlafzimmer besonders geräuschempfindlich sind.
Die Stufe 3 (drei LEDs leuchten) ist die Normalstellung zum Beispiel für Ihr Wohnzimmer.

Entfeucht-Betrieb

Wenn Ihnen für besondere Anwendungen die automatische Entfeuchtung des Comfort-Betriebes nicht genügt, so betätigen Sie die –Taste für 15 Sekunden. Das freeAir 100 piepst drei mal und jetzt blitzen die blauem LEDs. Die Entfeuchtung wird hier bereits ab 45 % relativer Innenraumfeuchte aktiv. Durch Messung der absoluten Feuchte von innen und außen wird die Entfeuchtung optimal gesteuert und ein Feuchteeintrag wird unterbunden.

Turbo-Betrieb

Wenn Sie für 30 Minuten mit höchster Leistung lüften wollen, betätigen Sie die –Taste so lange, bis vier kurze Pieptöne zu hören sind. Der Comfort-Betrieb wird danach automatisch wieder fortgeführt. Sie können auch mit der –Taste wieder abbrechen.

Sleep-Betrieb

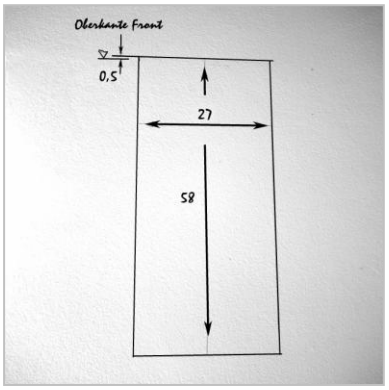
Halten Sie die –Taste so lange gedrückt, bis zuerst die vier kurzen und darauf der ganz lange Piepton ertönt. Ihr freeAir100 wird 90 Minuten pausieren und darauf wieder in den Comfort-Betrieb wechseln.

Einbau

GEFAHR ⚠

Bitte beachten Sie alle Hinweise zur Sicherheit und zur Verwendung des freeAir100 im Abschnitt [A] Allgemein.

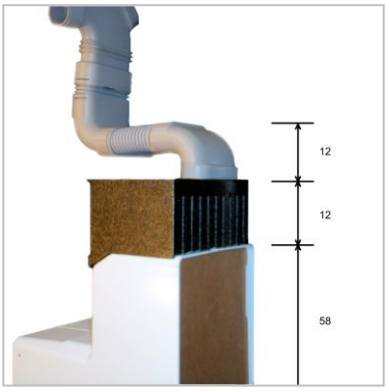
1. Zeichnen Sie den Mauerausbruch von 27 x 58 cm an.



Hinweis

Aus lüftungstechnischer Sicht sollte das Gerät so hoch wie möglich eingebaut werden. Aus optischen Gründen empfehlen wir Ihnen, die Oberkante des freeAir100 z.B. mit dem Fenstersturz fluchten zu lassen.

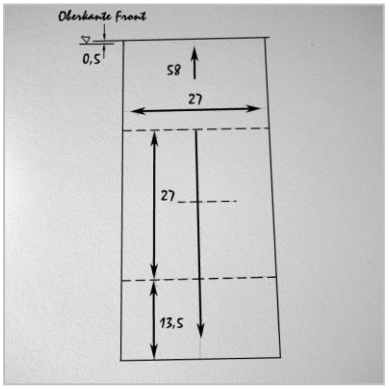
2. Für die Zweitraum-Adapter benötigen Sie je 12 cm extra und zusätzlich den erforderlichen Raum für die Leitungsführung.

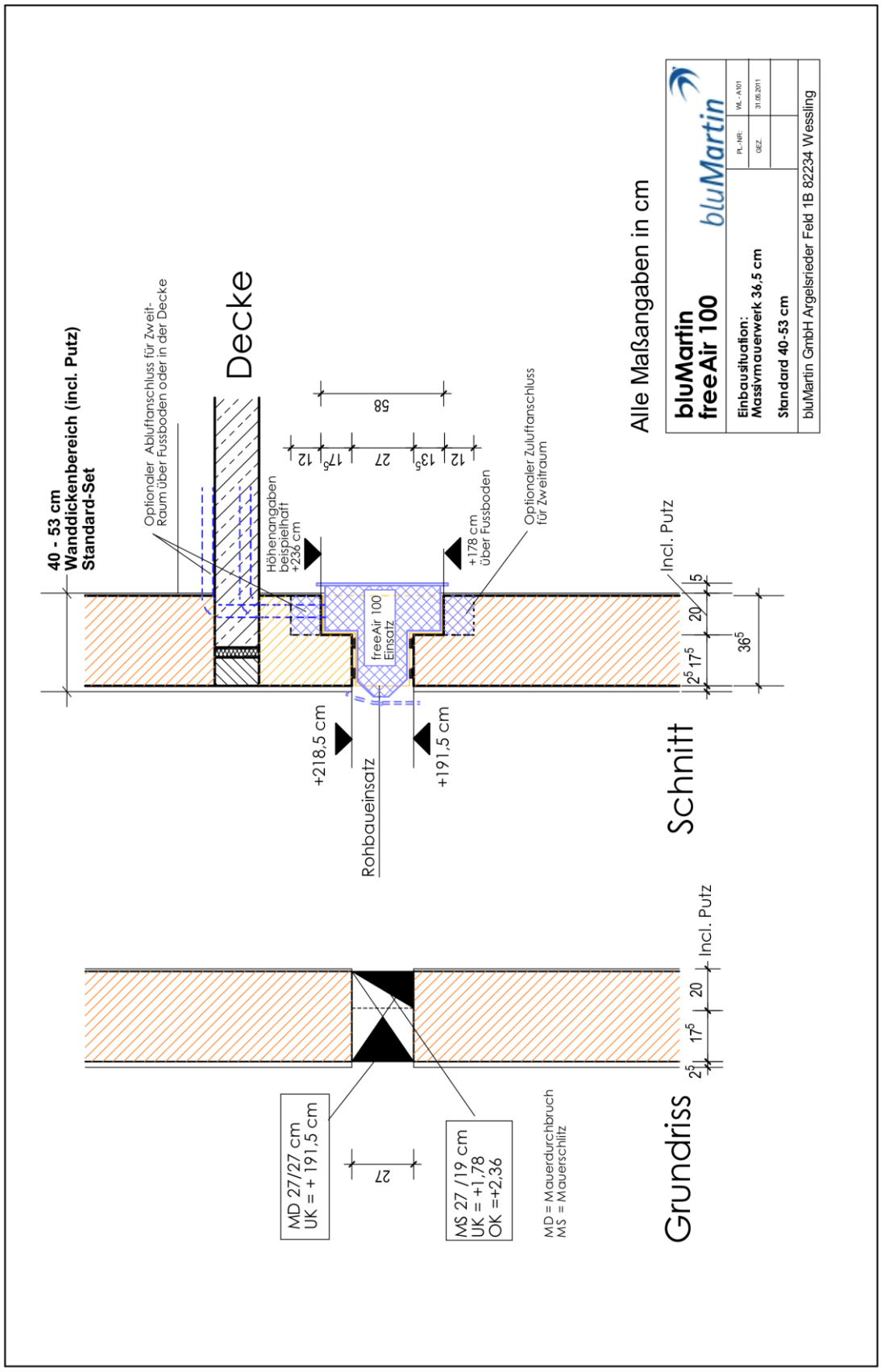


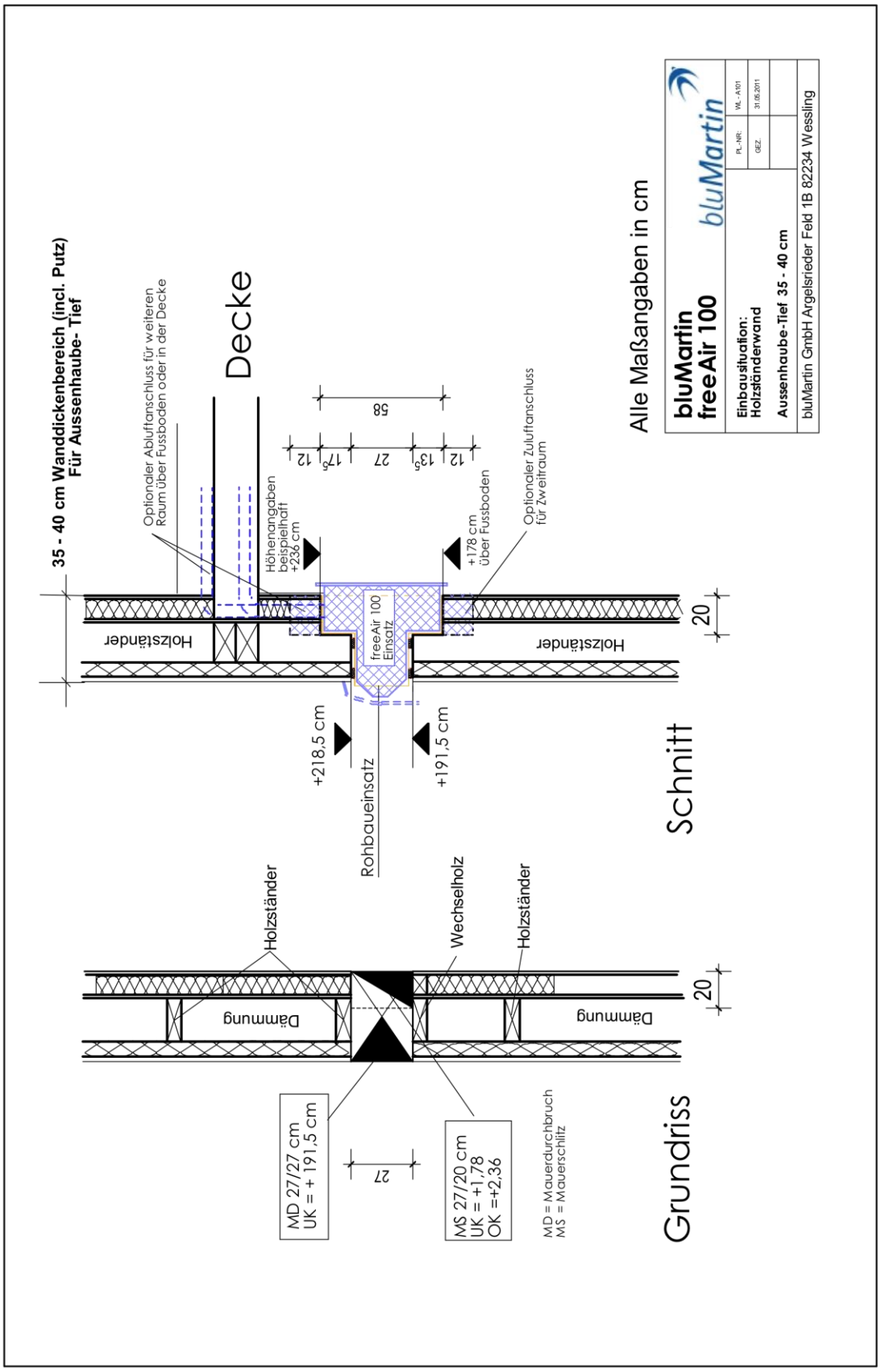
Hinweis

Schützen Sie während der Bauphase die Luftanschlüsse und Leitungsenden vor eindringenden Staub.

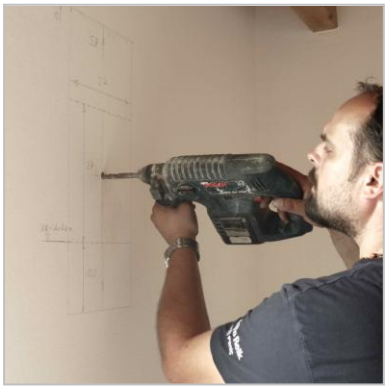
3. Zeichnen Sie innen auch den Durchbruch von 27 x 27 cm an.



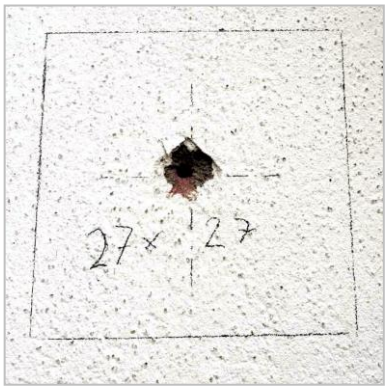

Alle Maßangaben in cm
bluMartin
freeAir 100
Einbausituation:
Massivmauerwerk 36,5 cm
Standard 40-53 cm
bluMartin GmbH Argelsrieder Feld 1B 82234 Wessling
PL-NR: WL-A101
GEZ: 31.06.2011
Schnitt
Grundriss
Decke
40 - 53 cm
Wanddickenbereich (incl. Putz)
Standard-Set
Optionaler Abluftanschluss für Zweit-
Raum über Fussboden oder in der Decke
Höhenangaben
beispielhaft
+236 cm
+178 cm
über Fussboden
Optionaler Zuluftanschluss
für Zweitraum
freeAir 100
Einsatz
Incl. Putz
+218,5 cm
+191,5 cm
Rohbaueinsatz
58
12
17,5
27
13,5
12
5
20
36,5
2,5
17,5
MD 27/27 cm
UK = + 191,5 cm
MS 27 /19 cm
UK = +1,78
OK =+2,36
27
MD = Mauerdurchbruch
MS = Mauerschlitz


35 - 40 cm Wanddickenbereich (incl. Putz)
Für Aussenhaube- Tief
Optionaler Abluftanschluss für weiteren Raum über Fussboden oder in der Decke
Decke
Höhenangaben beispielhaft +236 cm
+178 cm über Fussboden
Optionaler Zuluftanschluss für Zweitraum
freeAir 100 Einsatz
Holzständer
Holzständer
20
+218,5 cm
+191,5 cm
Rohbaueinsatz
Schnitt
Alle Maßangaben in cm
bluMartin freeAir 100
bluMartin
Einbausituation: Holzständerwand
Aussenhaube-Tief 35 - 40 cm
PL_NR: WL_A101
GEZ: 31.05.2011
bluMartin GmbH Argelsrieder Feld 1B 82234 Wessling
58
12
13,5
27
17,5
12
Holzständer
Wechselholz
Holzständer
Dämmung
Dämmung
20
MD 27/27 cm
UK = + 191,5 cm
MS 27/20 cm
UK = +1,78
OK =+2,36
27
MD = Mauerdurchbruch
MS = Mauerschlitz
Grundriss

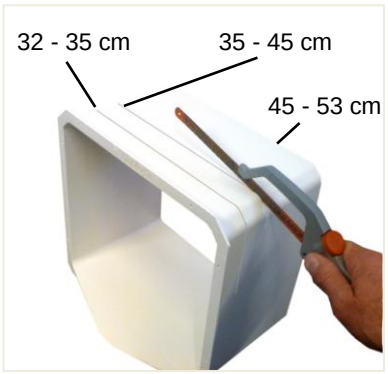
4. Eine mögliche Methode ist es, nun eine oder vier Pilotbohrungen zu setzen.



5. Zeichnen Sie auch außen den Durchbruch von 27 x 27 cm an.



6. Kürzen Sie den Teleskopauszug, falls Ihre Mauerdicke (inklusive Putz) dünner als 45 cm ist.



Hinweise

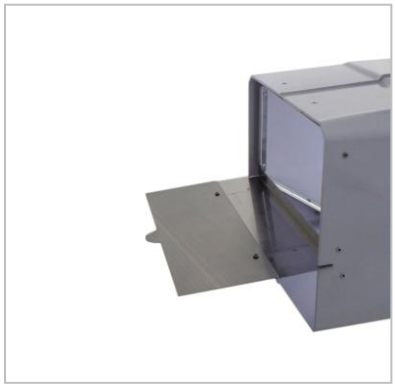
Für Mauerdicken unter 40 cm bestellen Sie bitte anstatt der normalen Außenhaube:

- FA00.1020/2 Außenhaube-Tief – für Mauern 35 bis 40 cm
- FA00.1025/7 Außenhaube-Extratief – für Mauern 32 bis 40 cm
- FA00.1030 Außenhaube-Keller – für Mauern 32 bis 46 cm

7. Montieren Sie das Trennblech (wenn es nicht bereits angebracht ist).

8. Befestigen Sie die Trennblechverlängerung in der richtigen Position, wenn die vorhandene Mauerdicke (inklusive Putz) stärker als 44 cm ist.

44 - 49 cm



49 – 53 cm

53 – 65 cm
(Ergänzungsbaustein)

65 - 69 cm
(Ergänzungsbaustein)

9. Falls es sich um ein Gerät mit Zweitraumadapter handelt, wählen sie bitte den passenden Anschluss aus:
   - Rund-Flex 75 mm (max. 30 m³/h)
   - Flach-Flex 51 x 138 mm (max. 30 m³/h)
   - Rund 100 mm (max. 90 m³/h)

Hinweise

10 m Rohrlänge sollten nicht überschritten werden.
Das Rund-Flex 75 mm möglichst immer (ab 5 Meter unbedingt) doppelt führen.

10. Trennen Sie die erforderlichen Durchlässe auf und stecken Sie das Rohr oder das Verbindungsstück dichtend ein (O-Ring oder Dichtmittel).

Hinweis

Achten Sie auf ausreichende Überströmöffnungen zwischen den angeschlossenen Räumen und genügend großen Ein- und Auslassventile:

- 30 m^3/h => 30 cm^2 (Ventil Ø 125 mm)
- 60 m^3/h => 60 cm^2 (2 x Ventil Ø 125 mm)
- 90 m^3/h => 90 cm^2 (Ventil Ø 200 mm)

11. Nachdem der Mauerausbruch gefertigt wurde, schieben Sie das Flexrohr für den elektrischen Anschluss oben in den Mauerkasten ein und setzen Sie den Mauerkasten an der Vorderkante putzbündig und präzise ein. Fixieren Sie die Lage mit Keilen.

12. Setzen Sie die Aussteifung in den Mauerkasten ein und fixieren Sie die Ecken mit geeignetem Montage-Schaum. Nach dem Aushärten setzen Sie weitere Montage-Schaum-Schichten.

Hinweis

Falls Sie einen Zweitraumanschluss gelegt haben, bitte nicht vergessen, im Adapter die entsprechende Öffnung zu durchstoßen.

ACHTUNG ⚠

- Die Aussteifung muss am Mauerkasten anliegen und der Mauerkasten muss millimetergenau gesetzt werden, damit das freeAir100 dichtend hineinpasst (nicht wie im gezeigten Beispiel).
- Der Mauerkasten muss dampfdicht (z.B. mit Dichtungsband) mit der Mauer verbunden werden.

13. Ein autorisierter Elektriker schließt den Mauerkasten mit einer Anschlussleitung 3 x 1,5 mm² am Stromnetz an.

ACHTUNG ⚠

Das Blech mit der Buchse muss genau und gerade montiert werden, damit sich das freeAir100 später problemlos einsetzen lässt.

14. Auch der Teleskopauszug wird außen putzbündig und dicht eingebaut.

15. Dichten Sie den Spalt zwischen dem Mauerkasten und dem Teleskopauszug wasserdicht ab.

ACHTUNG ⚠

Verwenden Sie nur für Lüftungstechnik zugelassene Dichtungsmittel (z.B. Ottocoll M500).

16. Achten Sie beim Setzen des Putzbleches bitte darauf, dass das Trennblech in die Lippe zwischen dem unteren federnden Luftleitblech und dem Putzblech dichtend eingeschoben wird.

17. Das Putzblech wird mit 6 Stück Blechschrauben am Teleskopauszug befestigt.

18. Haken Sie die Außenhaube unten ein und befestigen Sie diese mit 2 Stück M4 Linsenkopfschrauben.

Hinweis

Die Montage und das Einsetzen des freeAir100 ist im Abschnitt [S] Service beschrieben.

Service

Hinweise

Für Einbau- und Servicearbeiten benötigen Sie einen Torx-10- und einen Torx-20-Schraubendreher. Für den Wechsel des Filters benötigen Sie kein Werkzeug.

GEFAHR ⚠

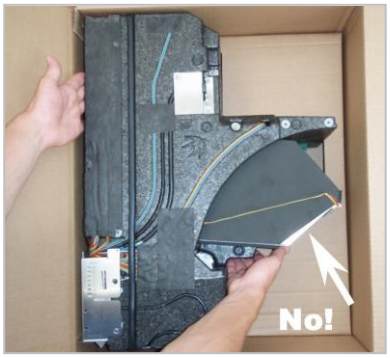
Beachten Sie alle Hinweise zur Sicherheit und zur Verwendung des freeAir100 im Abschnitt [A] Allgemein.

Verpackung

Zur Entnahme des Gerätes aus der Versandverpackung greifen Sie am besten mit der rechten Hand rechts unter den EPP-Schaum-Körper.

Hinweis

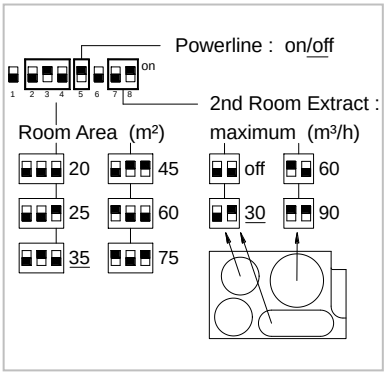
Nicht in die empfindlichen Lamellen des Aluminium-Wärmetauschers greifen.



Transport und Lagerung

Die Bestandteile Ihres freeAir100 dürfen nur in der vorgesehenen Lieferverpackung transportiert werden. Das freeAir100 muss in seiner Verpackung und auf einer Palette versendet werden, um es vor schädlichen Stößen zu schützen. Das freeAir100 und die Verpackung müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden.

DIP-Schalter



Raumfläche (m^2)
Stellen Sie bitte hier die zu belüftende Raumfläche ein. Berücksichtigen Sie hierbei alle angeschlossenen Räume. Diese Angabe ist Grundlage für die Berechnung der Mindestlüftung.

Power Line: on / off
Ihr Gerät sendet Statusberichte über die Netzleitung (moduliert mit 107kHz). Falls Sie mehrere freeAir100 betreiben und sich die Signale gegenseitig stören, können Sie diese Funktion hier deaktivieren.

Zweitraum-Abluft (m^3 / h)
Falls in Ihrem freeAir100 der Ergänzungsbaustein Zweitraumanschluss-Abluft (≈ 4. Luftklappe) vorhanden ist, stellen Sie hier den maximalen Luftstrom, welcher aus dem angeschlossenen Zweitraum abgesaugt werden kann und soll ein. Begrenzend ist hier der Querschnitt der Zuluftleitung und der Einlassöffnung im Zweitraum:

- off: Keine Zuluft-Leitung vorhanden oder Zuluftöffnung verschlossen
- 30: Eine Flexleitung angeschlossen
- 60: Zwei Flexleitungen angeschlossen
- 90: Wickelfalzrohr DN100 angeschlossen (mit Zuluft-Ventil ∅ 200)

Hinweis
Eine falsche Einstellung bzw. zu hohe Luftreibungswerte führen zu erhöhter Geräuschentwicklung der Lüfter und zu dem frühzeitigen Aufleuchten der Filter-Meldung.

Frontplatten-Montage

1. Am besten bestreichen Sie zunächst die Frontplatte mit der Farbe Ihrer Wahl (Wandfarbe oder Lack).

2. Schieben Sie die Frontplatte vorsichtig auf Ihr Gerät (keine Kabel beschädigen) und drehen Sie die 2 mitgelieferten M3er Senkkopfschrauben zur Erdung des Frontbleches fest. Danach befestigen Sie die Frontplatte mit 6 Stück Spax-Schrauben.

Hinweis

Bitte stellen Sie vorher den DIP-Schalter richtig ein (siehe oben in diesem Abschnitt).

GEFAHR ⚠

Eine fehlende Erdungsschraube des Frontbleches kann zu tödlichen Stromschlägen führen.

Luftauslass-Montage

1. Schieben Sie den Luftauslass unten in das Gerät ein. Drücken Sie dabei den EPP-Schaum-Körper mit einem Finger etwas nach unten.

2. Befestigen Sie das Blech mit 2 Stück M3 Linsenkopf-schrauben.

Filter-Montage

Befestigen Sie das Halteblech für den Zuluft-Filter mit 4 Stück Spax 4x20 Senkkopfschrauben.

Einbau / Ausbau

1. Reinigen Sie den Mauerkasten. Achten Sie bitte dabei auch auf eventuelle Putz- und Farbreste, damit die Dichtungen des freeAir100 leicht in den Mauerkasten gleiten können.

2. Greifen Sie mit der rechten Hand vorne unter das Gerät und setzen es gerade in den Mauerkasten ein. Schieben Sie durch Druck auf die Frontplatte das Gerät bis zum Anschlag ein.

Hinweis

Das Gerät lässt sich nur Einschalten, wenn es weit genug in den Mauerkasten eingeschoben ist (evtl. mit der Hand auf die Frontplatte schlagen).

3. Zum Ausbau mit beiden Händen gleichzeitig links und rechts an der Mitte der Frontplatte ziehen.

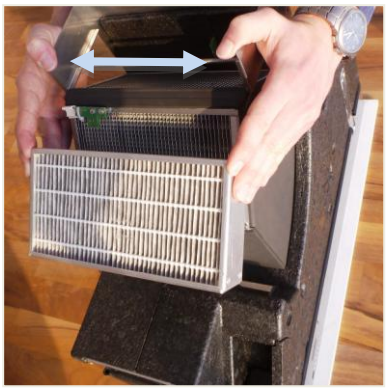
Filterwechsel

1. Ziehen Sie Ihr freeAir100 mit beiden Händen gleichzeitig links und rechts an der Mitte der Frontplatte aus dem Mauerkasten (siehe oben Einbau / Ausbau) und legen Sie es mit der Frontplatte nach unten ab.

Hinweis

Wechseln Sie die Filter auch nach längeren Stillstand-zeiten aus hygienischen Gründen.

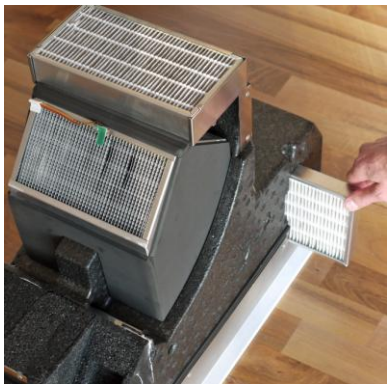
2. Drücken Sie die beiden Blechlaschen auseinander und tauschen Sie den verschmutzten Zuluft-Filter gegen einen neuen Original-bluMartin-Filter aus.



Hinweis

Für Allergiker stehen auch Filter der Klasse F7 zur Verfügung (erhöhter Luftwiderstand ➔ mehr Geräusch).

3. Ziehen Sie den Abluft-Filter seitlich aus dem Gerät und setzen Sie einen neuen Original-bluMartin-Filter ein.



Hinweis

Zum Rücksetzen des Filter-Stunden-Zählers wechseln Sie in den Service-Betrieb (siehe unten) und dann wieder zurück in den Comfort-Betrieb.

4. Reinigen Sie den Mauerkasten, bevor Sie das Gerät wieder einsetzen.

Service – Betriebsart

Um in den Service-Betrieb zu wechseln, schalten Sie zunächst Ihr Gerät am Netzschalter aus.
Halten Sie die -Taste gedrückt und schalten Sie das Gerät am Netzschalter wieder ein. Lassen Sie die -Taste so lange gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

Im Service-Betrieb blinken die blauen LEDs.

Anstatt des Comfort-Levels können Sie nun einen Luftstrom von 20, 40, 60, 80 oder 90 m^3/h mit der -Taste wählen.

Hinweise

- Durch die Anwahl des Service-Betriebs wird der Filter-Stunden-Zähler zurück auf Null gesetzt.
- Nach dem Aus- und wieder Einschalten am Netzschalter funktioniert das Gerät wieder wie zuvor eingestellt im Comfort- oder Entfeucht-Betrieb.
- Durch langes Drücken auf die -Taste wird der Test-Betrieb aufgerufen (obere, mittlere und untere blaue LED leuchten).
- Beim Einschalten des Gerätes wird durch das Nichtleuchten von blauen LEDs die Firmwareversion angezeigt (digital, von unten beginnend).
- Im Service-Betrieb sind einige Funktionen wie die Enteisung nicht aktiv. Daher ist dieser Betrieb nur für Servicearbeiten zugelassen.

Fehlermeldungen

Filter-Betriebszeit

Seit dem letzten Filterwechsel sind mehr als 8.000 Betriebsstunden (≈ 1 Jahr) vergangen.

Hinweis

Nach dem Filterwechsel wird durch Anwahl des Service-Betriebes der Filter-Stunden-Zähler zurück auf Null gesetzt.

Filter-Verschmutzung

Ein oder beide Lüfter melden eine Störung weil die Luftströmung durch verschmutzte Filter unzulässig behindert wird.
Dies kann auch durch andere Luftstromhindernisse verursacht werden (z.B. durch nicht ausreichend dimensionierte Öffnungen zwischen Abluft- und Zulufträumen).
Ein unterbrochenes Leuchten signalisiert eine Störung des Betriebes

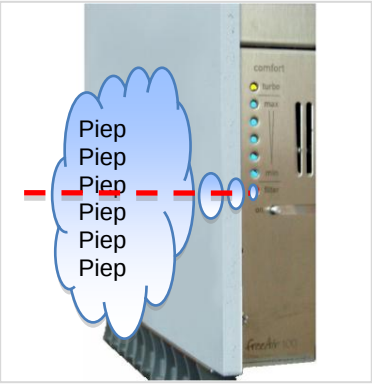
CO_2-Gehalt

Der gemessene CO_2-Gehalt liegt über 3500 ppm.

Feuer-Alarm

Ein Temperatur-Sensor zeigt mehr als 80°C an.

Das Gerät schaltet ab und schließt die Luftklappen.



Steuerungs- Fehler

Das Gerät schaltet ab und schließt die Luftklappen.

Die rote LED leuchtet und die gelbe LED blitzt hierbei:
Durch Druck auf die -Taste werden die im Folgenden beschriebenen Fehlerursachen angezeigt.

Hinweis

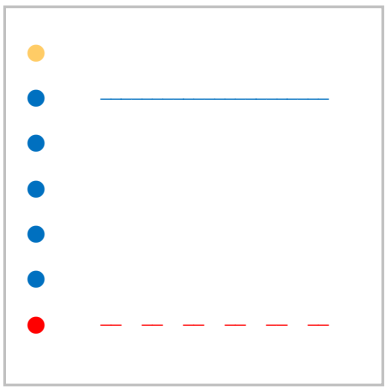
Die Fehlermeldungen werden durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes am Netzschalter gelöscht.

Steuerungs-Fehler-Analyse

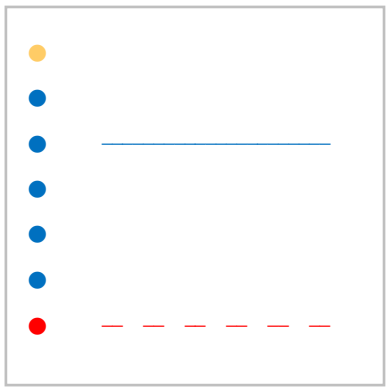
1. Steuerungs-Fehler wird angezeigt.

2. Taste drücken und halten.

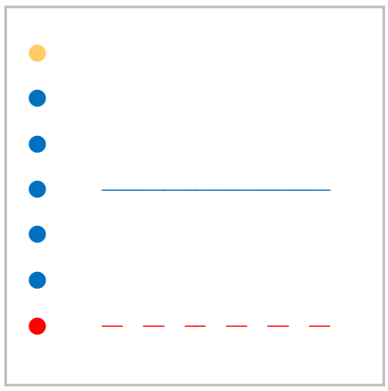
3. Anzeige der Fehlerursache:



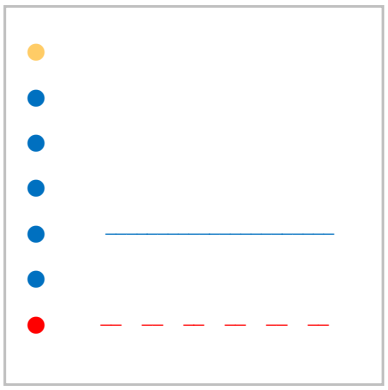
CO2-Sensor



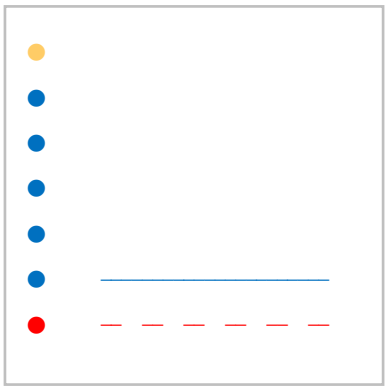
Temperatur-Sensor Frischluft



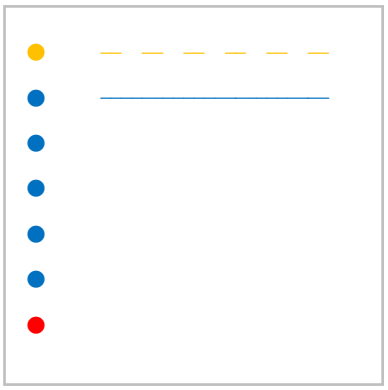
Temperatur-Sensor Fortluft



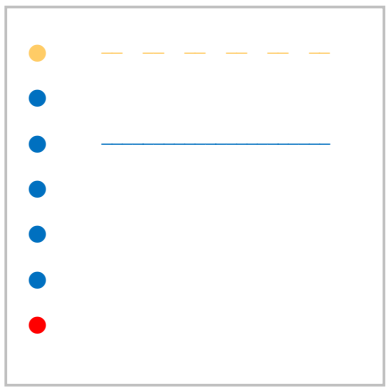
Temperatur-Sensor Abluft



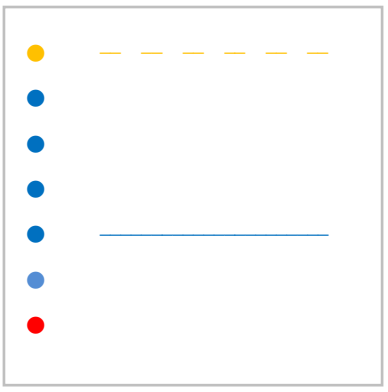
Temperatur-Sensor Zuluft



Feuchtigk.-Sensor Frischluft

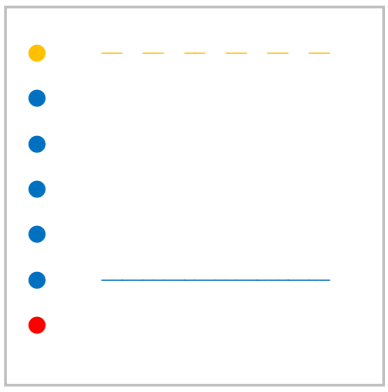


Feuchtigkeits-Sensor Abluft



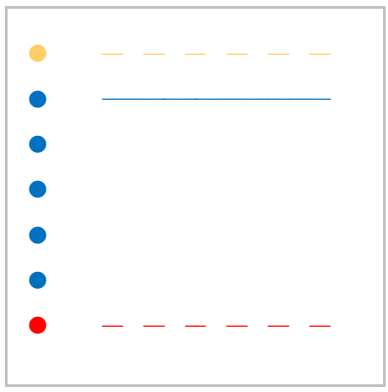
Lüfter Abluft

>> Siehe Fehlerbehebung

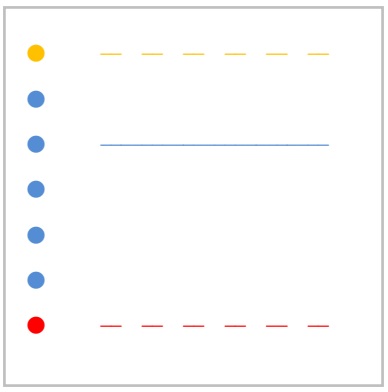


Lüfter Zuluft

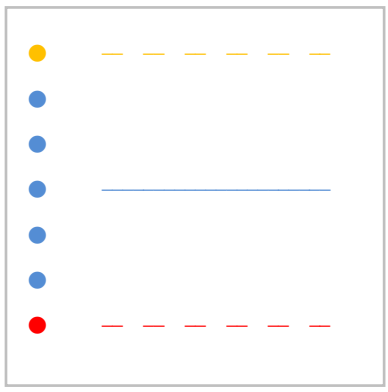
>> Siehe Fehlerbehebung



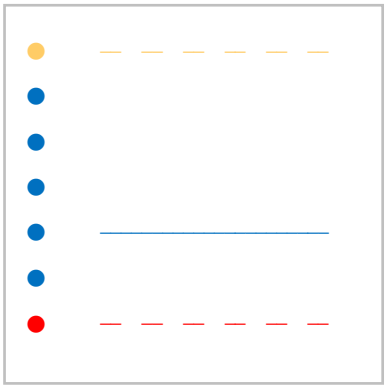
Abluft-Klappe



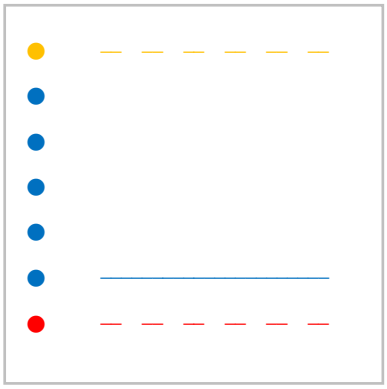
Zweitraum-Abluft Klappe



Zuluft-Klappe



Bypass-Klappe



DIP-Schalter
>> Siehe Fehlerbehebung

4. **Verständigen Sie Ihren Servicepartner, falls Sie den Fehler nicht selbst beheben können.**

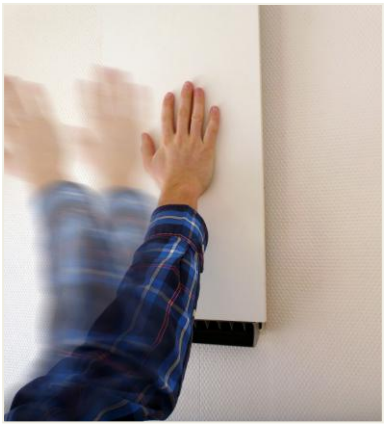
   Teilen Sie ihm die Fehlerursache und die Seriennummer Ihres freeAir 100 mit.

Hinweis
Eine Rücksendung des Gerätes darf nur nach Rücksprache mit Ihrem Service-Partner und In der dafür vorgesehenen Versandverpackung erfolgen.

Fehler-Behebung

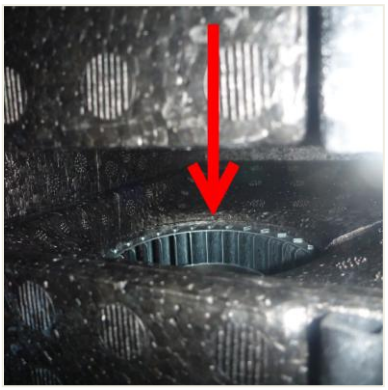
Gerät lässt sich nicht einschalten

Das freeAir muss bis zum Anschlag in den Mauerkasten eingeschoben werden. Den Mauerkasten bitte reinigen und beim Einbau mit der flachen Hand mehrmals auf die Frontplatte schlagen.



Abluftventilator steht (alle 30 Sekunden Klopfgeräusche)

Durch unsachgemäßen Transport hat sich der Ventilator verklemmt. Entnehmen Sie den Filter und drücken Sie das Laufrad vorsichtig zurück nach unten.



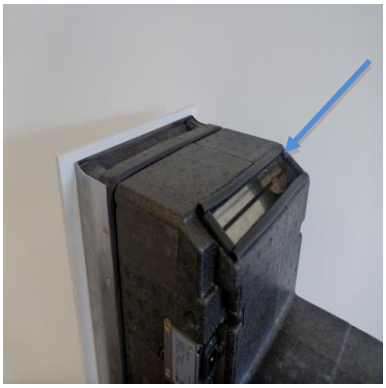
Blaue LEDs blinken (nach dem Einschalten)

Durch unsachgemäßen Transport hat sich die -Taste verklemmt und sich beim Einschalten der Service-Betrieb aktiviert.

Demontieren Sie die Frontplatte und machen Sie die -Taste freigängig.

DIP-Schalter

Überprüfen Sie, ob Sie einen Zweitraum-Abluft-Anschluss hier angewählt haben, obwohl Ihr Gerät diesen nicht aufweist (keine 4. Luftklappe und Dichtungen vorhanden).



bluMartin GmbH
Argelsrieder Feld 1b
82234 Wessling
Germany
Mail info@bluMartin.de
Fon +49-8153-889033-0
Fax +49-8153-889033-9
Web www.bluMartin.de

© Juni 2012 bluMartin GmbH
Softwareversion 1.08 oder neuer
Alle Rechte vorbehalten
Jede Art der Vervielfältigung nur mit
Genehmigung der bluMartin GmbH